

# Kolping hilft

**OSTINGHAUSEN.** Die Kolpingsfamilie Ostinghausen führte eine große Sammlung am Bonifatiushaus Bad Sassendorf und Pfarrheim Ostinghausen durch. Die Schuhe kommen der Aktion „Mein Schuh tut gut“ des Kolpingwerkes zu und die Brillen sind für die Organisation „Brillen ohne Grenzen“ in Koblenz bestimmt.

Die Aktion war ein Riesenerfolg: In Ostinghausen sammelten die erste Vorsitzende Christa Droste sowie die Vorstandsmitglieder Hubertus Veltin und Heinz Theo König aktiv. In Bad Sassendorf der

zweite Vorsitzende Wilfried Oelker mit Ehefrau Gertrud und Tochter Cordula.

Um die Aufarbeitung und Wiederverwertung der Schuhe kümmert sich die Kolping-Recycling GmbH. Der Erlös der Aktion geht an die Adolph-Kolping-Stiftung. Die Brillen werden überarbeitet und gehen an hilfsbedürftige Menschen in Afrika, die sich keine Sehhilfe leisten können.

Die Brillensammlung wird fortgeführt: In der Bonifatiuskirche Bad Sassendorf wird ein Sammelkarton aufgestellt. In Ostinghausen können Brillen im Pfarrbüro abgegeben werden.



720 Paar Schuhe und weit über 1 000 Brillen waren das beeindruckende Sammelergebnis. Während die Brillen armen Menschen in Afrika helfen, sorgen die Schuhe für Arbeit und Erlöse, die ebenfalls helfen.

Foto: Oelker